

Mit einer klaren 1:5 Niederlage kehrte der VfL Kellinghusen am Sonntag aus Ahlhorn zurück. Sonntagmorgen fing dieser Tag schon schlecht an. Nachdem Torbjörn Schneider aufgrund Erkrankung gepaart mit Prüfungsstress schon gar nicht anreiste, zeigten sich schon vor Spielbeginn auch bei Kevin Niehuus einige Symptome einer Magen-Darmverstimmung.

Kevin versuchte es noch über ein Satz, aber der Körper machte einfach schlapp und somit war der taktische Plan gänzlich über den Haufen geworfen. Rouven „musste“ den Gang in die Abwehr machen und die beiden Angreifer Sascha „Heidi“ Heidrich und Tom Kröger teilten sich die Angriffsaufgaben.



Dass die Schneider-Schützlinge trotzdem nicht ganz unzufrieden nach Hause fuhren, lag an dem Auftreten der einzelnen Akteure. „Teilweise konnten wir sehr gut mithalten. Ge-

Tabelle

Platz	Sp	Sätze	Punkte
1. VFK 01 Berlin	9	45:5	18:0
2. Ahlhorner SV	8	32:17	12:4
3. TV Brettorf	7	27:19	8:6
4. VfL Kellinghusen	8	21:27	8:8
5. TSV Hagen 1860	9	26:31	8:10
6. TuS Dahlbruch	7	17:25	4:10
7. MTV Hammah	9	18:41	4:14
8. SV Stern Kaulsd.	7	10:31	2:12

Unser nächsten Spiele:

12.07.2014, 16:00 h, VfL Kellinghusen,
40. VfL Kellinghusen - TV Brettorf

19.07.2014, 16:00 h, VfL Kellinghusen
46. VfL Kellinghusen - MTV Hammah

rade unsere Angriffe - Angabe sowie auch so mache Rückschläge - waren heute gut und brachten die Ahlhorner Defensive in Schwierigkeiten,“ so Betreuer Matthias Maas. Bestätigt wurde dies auch durch eine Aussage eines örtlichen Pressevertreters. Zitat: „Der VfL Kellinghusen spielt ja richtig gut mit, nur irgendwie macht Ahlhorn dann doch die meisten Punkte.“ Das lag dann oft an erklärbaren Abstimmungsproblemen in der Defensive und dem zurückhaltenden Aufbauspiel fast aller VfL-Spieler. Neben den genannten Akteuren spielten noch Erik Maas in der zentralen Mittelposition - machte seine Sache echt prima - und Christopher Böhmker in der Abwehr.

Doppelspieltag mit zwei richtig starken Gegnern

Den Anfang eines kaum schwererem Programm an einem WE macht am Samstag das Auswärtsspiel gegen den Europa IFA-Cup - Teilnehmer TV Brettorf. Das Spiel findet anlässlich

des 100-jährigem Bestehen beim, mit dem TV Brettorf befreundetem Verein, MTV Lübberstedt statt. Somit werden die Kellinghusener sicherlich



neben vielen Brettorf-Fans auch vor einer großen Anzahl neutraler Zuschauer spielen dürfen. „Das ist sehr reizvoll für uns und wir wollen uns da gut präsentieren, um auch Werbung für den Faustballsport zu machen“, so Kapitän Tom Kröger.

Der Kapitän hofft darauf, dass dieses WE wieder alle Mann fit an Bord sind. „Bei Kevin wissen wir es noch nicht aber Torbjörn sollte wieder dabei sein“, so der Hauptangreifer weiter. Das Erik und Torbjörn Freitag ihren Abi-Ball haben, sollte nicht ins Gewicht fallen. „Die beiden wollen Leistungssportler sein und wissen sich dementsprechend zu verhalten“, so der grinsende Mitspieler Christopher Böhmker.

Am Sonntag kommt es dann vor heimischem Publikum ab 11.00 Uhr zum Rückspiel gegen den Ahlhorner SV. Erst eine Woche ist es her, dass der VfL Kellinghusen das Hinspiel mit 1:5 verloren hat. Zudem wird auch das Samstagsspiel noch in den Knochen stecken. Trotzdem sollten das keine Ausrede sein, um hoffentlich vielen Fans ein gutes Spiel zu liefern. „Wir werden alles daran setzen, dem Ahlhorner SV noch mehr in Bedrängnis zu bringen. Warum sollte uns nicht mal eine Überraschung gelingen?“, fragt sich Trainer Bernd Schneider. „Wir haben nichts zu verlieren.“



Wenn wir unser Leistungsvermögen abrufen und dann noch das Quäntchen Glück haben, traue ich meinem Team in diesem Spiel einiges zu.“ Schauen wir mal, was geht und drücken wir die Daumen für ein hoffentlich interessantes und gutes Erstligaspiel.

VEREINSWAPPEN



Weitere Informationen
www.ahlhornersv.de

Trainer
Thomas Neufeind

Kontaktadresse Verein
Ahlhorner SV
Kirchstr. 1
26197 Ahlhorn
04435-1491
ulrich.meiners@faustball-
liga.de

Kontaktadresse Presse
Horst Strömer
Dianaweg 6
27793 Wildewshausen
04431-5923
horst.stroemer@t-online.de

Adresse Sportanlage
Stadion
Katharinenstr. 15
26197 Ahlhorn
0171-6208441

Adresse Sporthalle
Graf-von-Zepelin
Sporthalle
Am Lemsen
26197 Ahlhorn
0171-6208441

Feldsaison 2014

Ahlhorner Sportverein von 1921

1. Bundesliga Nord Männer



v.l.h: Nils-Christoffer Carl (Co-Trainer), Steffen Lüdtkke (4), Karsten Bilger (5), Christoph Johannes (2), Arne Grotelüschen (1), Thomas Neufeind (Trainer),
unten: Sören Dahms (10), Tim Albrecht (3), Mats Albrecht (7), Rico Lüdtkke (8), Patrick Baues (9)

Trikot	Nachname	Vorname	Position	Geb.Datum	Größe	Im Verein
1	Grotelüschen	Arne	Angriff	26.04.1997	185 cm	2004
2	Johannes	Christoph	Angriff	06.04.1989	198 cm	2009
3	Albrecht	Tim	Abwehr	07.12.1992	182 cm	1992
4	Lüdtkke	Steffen	Angriff	01.07.1993	189 cm	2002
5	Bilger	Karsten	Abwehr	15.05.1985	188 cm	1990
7	Albrecht	Mats	Abwehr	13.09.1990	180 cm	1990
8	Lüdtkke	Rico	Abwehr	05.05.1995	182 cm	2002
9	Baues	Patrick	Abwehr	25.09.1981	178 cm	2013
10	Dahms	Sören	Abwehr	12.11.1989	185 cm	1995

Informationen zum Verein / zur Mannschaft

Der Ahlhorner Sportverein gehört mit 38 (!) am Punktspielbetrieb beteiligten Mannschaften zu den größten Faustballvereinen Deutschlands.

Den Löwenanteil dieser Teams stellt mit über 20 Schüler- und Jugendmannschaften der Nachwuchsbereich - ein Zeichen dafür, welche Bedeutung im Ahlhorner Sportverein der Talentförderung gegeben wird. Wöchentlich trainieren über 50 (!) 6- bis 10-jährige Minis regelmäßig !

Mit 79 Deutschen Meistertiteln in den letzten 25 Jahren gehört der Ahlhorner SV nicht nur zu den größten, sondern auch zu den erfolgreichsten Vereinen Deutschlands. Diese Meisterschaften wurden in den verschiedensten Klassen errungen, vornehmlich im Schüler- und Jugendbereich.

Die Männermannschaft möchte sich möglichst für die DM in Schweinfurt-Oberndorf qualifizieren und dort um die Medaillen kämpfen.

Mehr Informationen unter <http://www.vflfausti.de>

Vfl Damen haben Aufstiegsspiele fest im Blick! Am kommenden Sonntag heißt es für die Bundesligadamen ein letztes Mal alles geben. In Güstrow möchte die Mannschaft die Qualifikation für die Aufstiegsspiele perfekt machen. Zum Ende kommt es nochmal zum Showdown der drei Topmannschaften der Liga.

Die Vfl Damen treffen nämlich auf die SG Stern Kaulsdorf und den Güstrower SC. Die Teams trafen in der Halle schon in der höchsten Spielklasse aufeinander und kämpfen nun um die begehrten Tickets für die Aufstiegsspiele. Aktuell führen die Störstädterinnen die Tabelle der zweiten Liga mit einer blütenweißen Weste an. Ohne Punkt- und Satzverlust würde man gerne die Liga abschließen. Dies wird jedoch ein schweres Unterfangen.

In Güstrow trifft man im ersten Spiel gleich auf den Tabellenzweiten aus Kaulsdorf. Im Hinspiel hatten die Vfl-Damen mit 3:0 klar die Oberhand, wobei das Spiel vor allem im ersten Satz lange Zeit offen war. Kaulsdorf wird versuchen die Niederlage wett zu machen. Auch der Staffelsieg ist für das Team um Aniko Müller noch möglich. Auch der Güstrower SC wird im zweiten Spiel des Tages uns den Sieg streitig zu machen wollen. Angreiferin Diana Hürst wird den Güstrowerinnen die nötige Flexibilität neben Diana Freiknecht im Angriff geben. Fehlte Sie doch am ersten Spieltag in Kellinghusen.

Aber die jungen Vflerinnen reisen mit viel Selbstvertrauen an und wollen auch das Rückspiel für sich entscheiden. Anika Bruhn ist wieder voll belastbar am Schlag und hat die Ellbogenprobleme weitestgehend hinter sich. Auch Weltmeisterin Nadja Zühlke ist wieder voll belastbar und fit. Beide haben sich am vergangenen Wochenende zusätzliche Spielpraxis in der Schleswig-Holstein Liga geholt. Desweiteren wird Angreiferin Nadine Zühlke die Mannschaft in Güstrow unterstützen. Die üblichen Stammkräfte Helen Gloy, Laura Schneider, Lisa Maas und Jacqueline Böhmcker sind ebenfalls an Bord. Nur Trainer Uwe Voss kann die Mannschaft leider nicht nach Güstrow begleiten. Maren Schneider vertritt ihn an der

Sonntag, 29. Juni 2014, 11:00 Uhr, Güstrow

- 10. Güstrower SC 09 - SG Stern Kaulsdorf
- 11. SG Stern Kaulsdorf - VfL Kellinghusen
- 12. Güstrower SC 09 - VfL Kellinghusen

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	VfL Kellinghusen	4	12:0	8:0
2.	SG Stern Kaulsdorf	4	9:3	6:2
3.	Güstrower SC 09	4	6:6	4:4
4.	TSV Wiemersdorf	6	0:18	0:12



Seitenlinie. Trotz allem hat Trainer Uwe Voss großes Vertrauen in seine Mannschaft: „ Wenn wir so auftreten wie die letzten beiden Spieltage wird es schwer sein uns zu schlagen. Wir haben weiter gut trainiert und mit Anika und Nadja sind zwei Spielerinnen wieder fit. Wir möchten nun den ersten Schritt Richtung Aufstieg machen und das möglichst als Staffelsieger.“

Zusätzliche Motivation für die Mädels ist sicher, dass Nadja am Sonntag junge 17 wird und alle ihr natürlich ein schönes Geschenk bereiten wollen. :-)

Ziel >>> DM in Düdenbüttel für die Jungs

Mit großen Erwartungen und einem Ziel gehen die Jungs des VfL Kellinghusen in diese Meisterschaft. Zu Null wurden sie Landesmeister und mussten nur einen Satz gegen Großenaspe 1 abgeben, das schürt Hoffnungen. Doch wenn man sich die Ergebnisse in der abgelaufenen Runde anschaut, waren die Sätze oft sehr eng und keineswegs nur souverän.

fanden Hannes, Jonas, Leif und Nico nicht den richtigen Weg, die Bälle zu entschärfen. Gütrow hat man in der laufenden Saison zweimal gut in Schach halten können, ebenso wie die Pinneberger.

BT wird mit einer ganz jungen Truppe anreisen, die laut Aussage ihres Trainers Erfahrungen für kommende Meisterschaften sammeln soll. Bademeusel mit schon DM erfahrenen Spielern ist für uns nicht einschätzbar.



Großenaspe, die durch ihre große mannschaftliche Geschlossenheit und ihren Kampfgeist überzeugen, ist ein klarer Mitfavorit auf einen der begehrten Plätze zur DM. Lola, angeführt von ihrem frisch gebackenen „Starting-Five“ Spieler Kjell Butzke, ist zu keiner Zeit zu unterschätzen und immer brandgefährlich.

Lieferten sich die beiden Schlagmänner Anton und Kjell doch auch schon während der Saison sehr ansehnliche Angabenduelle. Zumindest im Hinspiel

Alle Jungs sind aber guter Dinge, es wie in der Halle schaffen zu können und den Weg nach Düdenbüttel antreten zu dürfen. Ehrgeiz und mannschaftliche Geschlossenheit kombiniert mit Konzentration das sollten die Elemente für einen Erfolg sein.

Für Kellinghusen werden Anton Durchdewald, Jonas Biß, Finn Plambeck, Tito Schade, Nico Ralfs, Hannes Brockmann, Leif Kadgien und Mats Magens-Greve antreten. Betreuer der Mannschaft Christian und Maren

Samstag, 28.06.2014 - 14:00 Uhr

- :01 VfL Kellingh. : TSV LoLa
- :02 Berliner T. : SG Bademeusel
- :03 Großenaspe. SV : VfL Pinneberg
- :04 VfL Kellingh. : Berliner T.
- :05 TSV LoLa : SG Bademeusel
- :06 Großenaspe. SV : Güstrower SC 09
- :07 VfL Kellingh. : SG Bademeusel
- :08 TSV LoLa : Berliner T.
- :09 VfL Pinneberg. : Güstrower SC 09

Sonntag, 29.06.2014 - 09:30 Uhr

- :10 2. Gruppe B : 3. Gruppe A
- :11 2. Gruppe A : 3. Gruppe B
- :12 4. Gruppe A : Verlierer Spiel 10
- :13 1. Gruppe A : Sieger Spiel 10
- :14 4. Gruppe A : Verlierer Spiel 11
- :15 1. Gruppe B : Sieger Spiel 11
- :16 Verlierer Spiel 10 : Verlierer Spiel 11
- :17 Verlierer Spiel 13 : Verlierer Spiel 15
- :18 Sieger Spiel 13 : Sieger Spiel 15

Erfahrungen sammeln

Für die junge Mannschaft des Gastgebers heißt es auf dieser Meisterschaft Erfahrungen sammeln, die die Mannschaft für kommende Aufgaben stark machen kann.

Wenn die Mädchen mit Spaß und Ehrgeiz an die Sache herangehen, haben sie eine Chance sich gut zu verkaufen. Sie wollen in jedem Spiel möglichst

alles daran setzen als Mannschaft aufzutreten und alle Mannschaftsteile in das Match einbinden.

Natürlich sind auch die Mädchen nicht chancenlos, haben sie doch dem souveränen Landesmeister Breiten-



Faustball
Ostdeutsche Meisterschaft U14

www.vflfausti.de

28./29. Juni 2014
Sportanlage VfL Kellinghusen
in der Quarnstedter Straße

150 JAHRE VfL 1862-2012

HELLWIG + FÖLSTER
www.hellwig-folster.de

DEUTSCHE FAUSTBALL LEAGUE

berg einen Satz abgenommen und am letzten Spieltag überraschend im allerletzten Spiel gegen die hochgehandelten Schülperinnen sogar gewonnen. Warum also nicht? Favoriten sind sicher die gewohnt starken Breitenbergerinnen und die beiden mecklenburgischen Mannschaften Schwerin und Gütrow.

Levke Voß, Madline Vogt, Vanessa Haack, Mayleen Wieckhorst, Maja Biß, Kyra Wiggers Lisa und Kristin Kitmann werden für den VfL antreten. Betreuer Laura, Vemke und Kathrin.

Samstag, 28.06.2014 - 14:00 Uhr

- :01 TSV Breitenberg : VfL Kellinghusen
- :02 Güstrower SC 09 : SG Bademeusel
- :03 TSV Schülpe : TSV Wiemersdorf
- :04 TSV Breitenberg : Güstrower SC 09
- :05 VfL Kellinghusen : SG Bademeusel
- :06 TSV Schülpe : ESV Schwerin
- :07 TSV Breitenberg : SG Bademeusel
- :08 VfL Kellinghusen : Güstrower SC 09
- :09 TSV Wiemersdorf : ESV Schwerin

Sonntag, 29.06.2014 - 09:30 Uhr

- :10 2. Gruppe B : 3. Gruppe A
- :11 2. Gruppe A : 3. Gruppe B
- :12 4. Gruppe A : Verlierer Spiel 10
- :13 1. Gruppe A : Sieger Spiel 10
- :14 4. Gruppe A : Verlierer Spiel 11
- :15 1. Gruppe B : Sieger Spiel 11
- :16 Verlierer Spiel 10 : Verlierer Spiel 11
- :17 Verlierer Spiel 13 : Verlierer Spiel 15
- :18 Sieger Spiel 13 : Sieger Spiel 15

Der letzte Spieltag fand in Breitenberg statt. Hoch motiviert traten wir die kurze Anreise an.

In unserem ersten Spiel ging es gleich gegen das unberechenbare Team des TSV Kronshagen. Hier mussten wir uns vor allem erst einmal an die Platzverhältnisse und den starken Wind gewöhnen, was uns anfänglich nicht gelang und so unterliefen uns vielen Eigenfehlern und wir mussten den Satz abgeben. Danach lief es wesentlich besser. Nach dem gewonnenen 2.Satz mussten wir im Entscheidungssatz gleich 5 Machbälle abwehren und gewannen denkbar knapp mit 15:13.

Die beiden Spiele gegen den direkten Tabellennachbar aus Wakendorf und der Bundesligareserve des TSV Schülup gewannen wir mit jeweils 2:0 Sätze. Und so kam es dann im letzten Saisonspiel zum echten Endspiel. Nachdem wir anfänglich richtige Schwierigkeiten hatten, in das Spiel zu kommen, verloren wir den ersten Satz.

Im Zweiten schien zunächst auch alles eindeutig für Breitenberg zu laufen. Aber Mitte des Satzes kämpften wir uns wieder in das Spiel zurück und gewannen den zweiten Satz! Im dritten und entscheidenden Satz verließen uns leider die Kräfte und es schlichen sich auf jeder Position zu viele Eigenfehler ein und so mussten wir uns leider geschlagen geben.

Insgesamt war es ein klasse Saisonleistung der Mannschaft, die in dieser Saison mit Kathi Schoodt und Nadine Zühlke im Angriff, sowie Vemke Voß,

Platz Mannschaft, Spiele, Sätze, Punkte

1. TSV Breitenberg	14	25:7	24:4
2. TuS Wakendorf	14	24:8	22:6
3. VfL Kellingh. II	14	23:10	22:6
4. TSV Kronshagen	14	18:16	12:16
5. TSV Schülup II	14	12:17	12:16
6. TSV Hollingstedt	14	11:18	10:18
7. TSV Gnutz	14	9:21	8:20
8. Großenasper SV	14	2:27	2:26



Lena Vollstedt, Janina Schneider, Merle Rehder und Marieke Guntermann in der Defensive spielte. Ein großes Dankeschön an Anika und Nadja, die nach überstandenen Verletzungen bei uns ausgeholfen haben. Dieser 3.Tabellenplatz berechtigt zum Aufstieg in die 2.Bundesliga. Wir freuen uns darauf!

Janina Schneider - Mannschaftsführerin

Die Zweite hofft beim Heimspieltag auf ein Faustballwunder !!!

Neben dem langzeitverletzten Dorean (Schulterverletzung) stehen auch Fridi und Simon beim letzten Spieltag nicht zu Verfügung. Lucas wird sich auf eine Doppelbelastung im Offensivbereich am Samstag einstellen müssen. Daniel wird erstmals in dieser Saison wegen seiner Reise in die Niederlande nicht die Angabe übernehmen können. Schade, dass Daniel gerade jetzt nicht zur Verfügung steht, wo er auf den letzten beiden Spieltagen einen deutlichen Aufwärtstrend im Service verzeichnen konnte. Daher wird U16 Spieler Marten Kabbe seinen Hauptangreifer Lucas von der Mittelposition aus im Rückschlag unterstützen. Auch Spielertrainer Christian „Power“ Kadgien wird auf Grund seiner Achillessehnenreizung das Team wohl nur von der Seitenlinie aus unterstützen können. Der stark minimierte Kader hofft nun auf die Unterstützung von U16 Spieler Till Julius Pietsch aus der 3. Mannschaft, um Coach Power wenigstens eine Wechselmöglichkeit zu ermöglichen.

Bis auf Dennis Baumann wird die Mannschaft ausschließlich mit U16 und U18 Spielern antreten. Eine gute Möglichkeit, sich auf diesem letzten Bundesligaspieltag für die in 14 Tagen anstehenden Ostdeutschen Meisterschaften einzuspielen. Bei der U18 ODM in Wakendorf wird dann noch Erstligaspieler Rouven Kadgien das Team verstärken. Als amtierender Deutscher Hallenvizemeister kann die Zielvorgabe von Coach Matthias Maas nur DM Qualifikation heißen.

Gegen den Tabellenführer Berliner Turnerschaft konnte man im Hinspiel zwar einen Satzgewinn verbuchen, aber ein Matcherfolg lag nicht in Reichweite. Zu sicher und konzentriert agierte die Mannschaft um Jugendweltmeister Timon Lützow diese Begegnung. Nur wenn es uns gelingt, die

Platz Mannschaft, Spiele, Sätze, Punkte

1. Berliner TS	10	30:7	20:0
2. SV 90 Fehrbellin	10	23:15	14:6
3. VfK 1901 Berlin 2.	10	23:17	12:8
4. Güstrower SC 09	10	17:19	10:10
5. SZ Ohrstedt (N)	10	16:19	8:12
6. TSV Gnutz	10	11:24	4:16
7. VfL Kellinghusen 2	10	10:29	2:18

Samstag, 28. Juni 2014, 13:00 Uhr

- 39. Güstrower SC - Berliner TS
- 40. VfL Kellingh. 2 - SV 90 Fehrbellin
- 41. Güstrower SC - SV 90 Fehrbellin
- 42. VfL Kellingh 2 - Berliner TS



Angaben von Timon zu entschärfen, haben wir vielleicht eine Chance gegen die junge Berliner Mannschaft zu bestehen.

Auch gegen den Tabellenzweiten SV 90 Fehrbellin reichte es auch nur zu einem Satzgewinn, dann drehten die Mannen um Hauptangreifer Marten Christ richtig auf und ließen den Kellinghusenern im 4. Satz keine Chance mehr.

Gegen diese beiden Teams wird es am letzten Spieltag für unser U18 Team ganz schwer werden, die dringend notwendigen Punkte gegen den drohenden Abstieg zu holen. Wenn es unserem jungen Team gelingt, gleich gut in die Begegnungen zu starten, ist vielleicht noch ein kleines Faustballwunder möglich. Die Zweite hofft auf die Unterstützung der Kellinghusener Fans und wird alles geben, um den beiden Gästen Paroli zu bieten.

Christian Kadgien